Als Kaiser Franz Joseph [...]

Autor(en): **R.U.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 51

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486721

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Er spielt seinen Trompeterpart während der Oper immer rasch durch, so daß er noch das letzte Tram erreicht!

Als Kaiser Franz Joseph einmal in Schönbrunn seinen Morgenspaziergang machte, sah er in der Nähe des Tiergartens einen Mann, der an einer Schaufel lehnte und bitterlich weinte.

«Nun», fragte der Monarch, «was fehlt denn?»

«Unser größter Elefant ist gestorben», antwortete der und wischte sich über die Augen.

«So, so», nickte der Kaiser gerührt. «Und Sie waren wohl der Wärter?»

«Das gerade nicht», sagte der Mann, «aber ich muß die Grube für ihn schaufeln.» R. U.

ZUR WUNDPFLEGE NUR DAS BESTE
VINDEX
KOMPRESSEN ODER WUNDSALBE IN TUBE
FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Restaurant St. Jakob Zürich
am Stauffacher Telefon 232860 Tram 2, 3, 5, 8, 14
Das gute Restaurant mit der Stehbar
Bistro
für „Schnellzugs"-Bedienung
Wild-Spezialitäten
SEPP BACHMANN

Luzern Burgerstraße 3 Telefon 20783 P
Walliser Kanne
CHANNE VALAISANNE
Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton